

SICHERHEITSDATENBLATT
2K KUNSTSTOFF REP. SLOW + FAST A

Seite:1

Erstellungsdatum: 25-03-2019

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: 2K KUNSTSTOFF REPARATUR SLOW + FAST A

Produktcode: 2K 700

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Pro Part Handels GmbH

Lauchenholz 28

St. Kanzian am Klopeinersee

9122

AUSTRIA

Tel: +43 4239 40300

Fax: +43 4239 40300 20

Email: info@propart.at

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Österreich, Wien: Vergiftungsinformationszentrale

Telefon: +43 (0) 1 / 406 43 43 - Notruf

Telefon: +43 (0) 1 / 4 04 00 22 22 - Allgemeine Beratung

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Acute Tox. 4: H332; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317; Carc. 2: H351; STOT SE 3: H335; STOT RE 2: H373; -: EUH204

Wichtigste schädliche Wirkungen: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Atemwege reizen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315: Verursacht Hautreizungen.

SICHERHEITSDATENBLATT

2K KUNSTSTOFF REP. SLOW + FAST A

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Seite:1

[Fort.]
[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

2K KUNSTSTOFF REP. SLOW + FAST A

Seite:1

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P285: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt//anrufen.

P308+313: BEI Exposition oder falls betroffen:.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE (ISOMERS AND HOMOLOGUES)

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	9016-87-9	-	Carc. 2: H351; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 2: H373; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317	17.500%

SICHERHEITSDATENBLATT

2K KUNSTSTOFF REP. SLOW + FAST A

Seite:1

DIPHENYL DIISOCYANATE (MDI) - Registrierte Nr. REACH: 01-2119457013-49-0002

500-040-3	25686-28-6	-	Resp. Sens. 1A: H334; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 2: H373; Skin Sens. 1A: H317; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Resp. Sens. 1: H334; Resp. Sens. 1B: H334; Skin Sens. 1: H317; Skin Sens. 1B: H317; Carc. 2: H351	12.500%
-----------	------------	---	---	---------

ISOCYANIC ACID, POLYMETHYLENEPOLYPHENYLENE ESTER, POLYMER WITH .ALPHA.-HYDRO-.OMEGA.-HYDROXYPOLYOXY(METHYL-1,2-ETHANEDIYL)

-	53862-89-8	-	Acute Tox. 4: H332; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317; Carc. 2: H351; STOT SE 3: H335; STOT RE 2: H373	12.500%
---	------------	---	---	---------

4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT

202-966-0	101-68-8	-	Carc. 2: H351; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 2: H373; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317	12.500%
-----------	----------	---	---	---------

TALC

238-877-9	14807-96-6	-	Acute Tox. 4: H332; STOT SE 3: H335	12.500%
-----------	------------	---	-------------------------------------	---------

POLYPROPYLENE POLYOL DIPHENYLMETHANEDIISOCYANATE PREPOLYMER

500-028-8	9048-57-1	-	Acute Tox. 4: H332; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317; Carc. 2: H351; STOT SE 3: H335; STOT RE 2: H373	7.500%
-----------	-----------	---	---	--------

REACTION MASS OF 4,4 -METHYLENEDIPHENYL DIISOCYANATE AND O-(P-ISOCYANATOBENZYL)PHENYL ISOCYANATE

-	-	-	Acute Tox. 4: H332; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317; Carc. 2: H351; STOT SE 3: H335; STOT RE 2: H373	7.500%
---	---	---	---	--------

ISOCYANIC ACID, POLYMETHYLENEPOLYPHENYLENE ESTER, POLYMER WITH A,A',A"- 1,2,3-PROPANETRIYLTRIS [?-HYDROXPOLY[OXY(METHYL -1,2-ETHANEDIYL)]]

-	57029-46-6	-	Acute Tox. 4: H332; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317; Carc. 2: H351; STOT SE 3: H335; STOT RE 2: H373	4.000%
---	------------	---	---	--------

SICHERHEITSDATENBLATT

2K KUNSTSTOFF REP. SLOW + FAST A

Seite:1

POLY[OXY(METHYL-1,2-ETHANEDIYL)], .ALPHA.,.ALPHA.',.ALPHA."-1,2,3-PROPANETRIYLTRIS[.OMEGA.-HYDROXY-, POLYMER WITH 1,1'-METHYLENEBIS[4-ISOCYANATOBENZENE]

500-115-0	52409-10-6	-	Acute Tox. 4: H332; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317; Carc. 2: H351; STOT SE 3: H335; STOT RE 2: H373; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315	1.750%
-----------	------------	---	---	--------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Kontaminierte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Haut mit Wasser abwaschen / duschen. Arzt konsultieren falls Symptome auftreten.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Arzt aufsuchen. Keine Milch oder alkoholische Getränke trinken lassen. Geben Sie niemals etwas durch den Mund an einer bewusstlosen Person.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Das Opfer warm und ruhig lagern. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Inhalation der Gase aus dem Magen kann ähnliche Symptome wie direkte Inhalation verursachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Wasserdampf. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver. Keinen Wasservollstrahl verwenden.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

2K KUNSTSTOFF REP. SLOW + FAST A

Seite:1

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei. Cyanwasserstoff (Blausäure), Isocyanate, Kohlenwasserstoffe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Fangen Sie die Feuerwasser, das nicht in die Kanalisation abfließen kann.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Den Bereich sofort räumen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Rauchen verboten. Essen, Trinken, Rauchen und Aufbewahren von Nahrungsmitteln im Arbeitsplatz verboten. Menschen, die auf die Sensibilisierung der Haut anfällig sind oder Asthma, Allergien, chronischen oder wiederkehrenden Atemwegserkrankungen haben, dürfen nicht arbeiten in Prozessen bei denen diese Mischung verwendet wird. Container gefährlich, wenn sie leer ist.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
2K KUNSTSTOFF REP. SLOW + FAST A

Seite:1

fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
AT	0.05 mg/m ³	-	-	-

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.
Atemschutzmaske mit Staubfilter.

Handschutz: Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen kann der Widerstand des Handschuhmaterials nicht berechnet werden und muß deshalb vor Gebrauch aktiviert werden. Die genaue Durchbruchzeit ist von der Handschuhhersteller zu finden; beobachtet. Handschuhe mit Rissen, Löchern oder Abnütungszeichen sollten entsorgt werden.

Augenschutz: Augendusche vorsehen. Schutzbrille oder Sicherheitsgläser , EN 166.

Hautschutz: Undurchlässige Schutzkleidung. Sicherheitsschuhe. Die Schutzart je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Beige

Verdunstungszahl: <1 n-butylacetaat

Löslichkeit in Wasser: Praktisch unlöslich

Viskosität: ungefähr 20.000 mPa.s

Siedepunkt / -bereich °C: >200

Flammpunkt °C: >100

Dampfdruck: <0,0133 hPa (25°C)

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
2K KUNSTSTOFF REP. SLOW + FAST A

Seite:1

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Dichte: ungefähr 1,288 g/cm³ (20°C). Relative Dampfdichte :> 1 (Luft = 1,0).

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen über 177 ° C. Hitze. Heiße Flächen. Flammen. Feuchtigkeit. Frost.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Säuren. Alkohole. Aluminium. Amine. Basen. Kupfer. Eisen. Zink. Wasser. Starke Laugen. Ammonia.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei. Kohlenwasserstoffe, Cyano Wasserstoffe.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

DIPHENYLMETHANE DIISOCYANATE (ISOMERS AND HOMOLOGUES)

ORL	RAT	LD50	49	gm/kg
SKN	RBT	LD50	>9400	mg/kg

4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT

ORL	MUS	LD50	2200	mg/kg
ORL	RAT	LD50	9200	mg/kg

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
2K KUNSTSTOFF REP. SLOW + FAST A

Seite:1

Für den Stoff relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Akute Toxizität (ac. tox. 4)	INH	Gefährlich: Berechnet
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	INH DRM	Gefährlich: Berechnet
Karzinogenität	--	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	INH	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	-	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Inhalation der Gase aus dem Magen kann ähnliche Symptome wie direkte Inhalation verursachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
CAS 53862-89-8	-	-	-
ALGAE	72H NOEC	1640	mg/l
FISH	96H LC50	>3000	mg/l
CAS 9016-87-9	-	-	-
DAPHNIA	24H	>1000	mg/l
DAPHNIA	24H EC50	>100	mg/l
CAS 25686-28-6	-	-	-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Das Bioakkumulationspotential kann nicht bestimmt werden.

12.4. Mobilität im Boden

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
2K KUNSTSTOFF REP. SLOW + FAST A

Mobilität: Nicht verfügbar.

Seite:1

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

2K KUNSTSTOFF REP. SLOW + FAST A

Seite:1

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verpackungsentsorgung: Entsorgung als ungenutztes Produkt. Leere Behälter sind nicht wiederverwendbar. Entsorgung des Inhalts und / oder des Behälters gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und / oder internationalen Regeln.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

2K KUNSTSTOFF REP. SLOW + FAST A

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig

Seite:1

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
2K KUNSTSTOFF REPARATUR SLOW A

Seite: 10

belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H373: Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt>
bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig
belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.